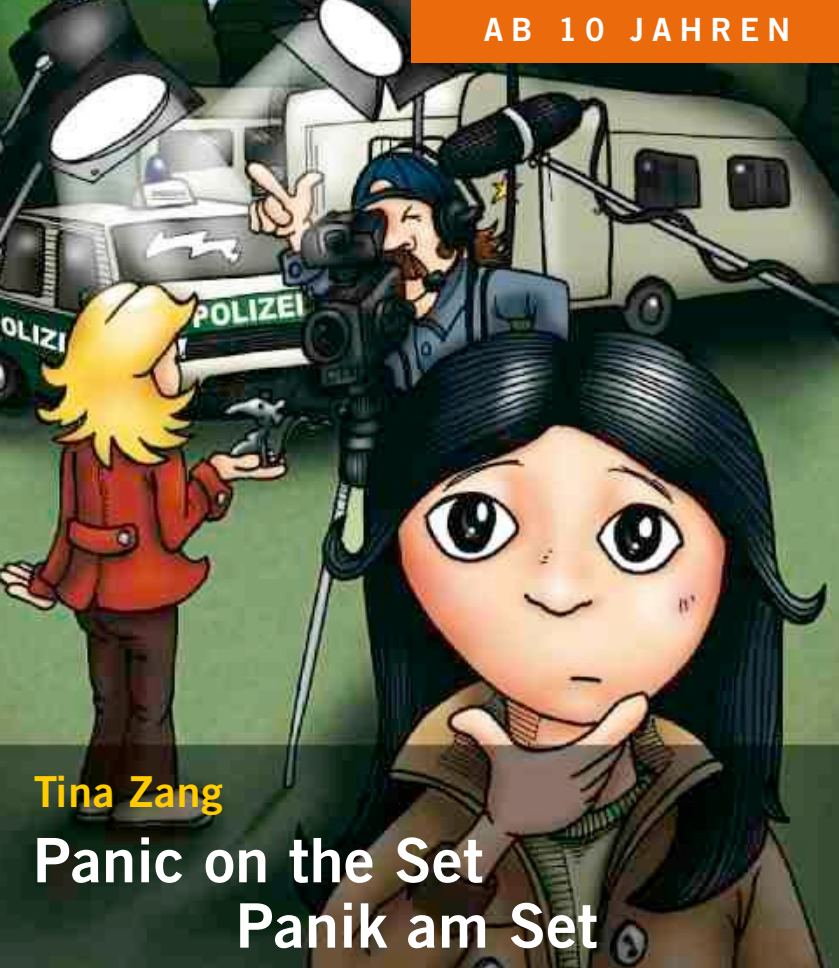


AB 10 JAHREN



Tina Zang

# Panic on the Set Panik am Set

An Adventure in English



Langenscheidt

# Inhalt

Nix wie hin! .....	3
Aufgeregt wie nie zuvor .....	9
Hör mal, wer da singt .....	16
Windelmodel wird Filmstar .....	22
Filmpreis für eine Ratte .....	32
Tennerman tobt .....	41
Tierische Begegnungen .....	52
Tränen für die Presse .....	58
Wilde Theorien .....	62
Alles dreht sich .....	66
Netter als nett .....	71
Pannen über Pannen .....	78
Endlich eine heiße Spur .....	82
Überraschung am Waldrand .....	87
Jeder Satz ein Treffer .....	94
Allein mit der Gefahr .....	99
Rätsel um Belinda .....	103
Plötzlich macht es „klick“ .....	111
Der letzte Beweis .....	117
Kein Abschied für immer .....	123

## Aufgeregt wie nie zuvor

Das Zittern in meinen Unterschenkeln war gar nicht so schlimm. Jedenfalls nicht so schlimm wie das Herzklopfen und der Knoten tief in meinem Bauch. Und irgendwie konnte ich einfach nicht aufhören an meinen Haaren zu zupfen.

“Are you nervous?“, fragte Ed, der in seinem unendlich gemächlichen Fahrstil die Straße entlang tuckerte und den Fahrern, die ihn überholten, freundlich zuwinkte. Er hat die Ruhe weg, genau wie Mam und Paps. Nur ich habe das Temperament meiner spanischen Urgroßmutter geerbt und schlage völlig aus der Art.

“Schrecklich nervös.“

“Being nervous is fine. It'll help you give your best. All **actors suffer** from **stage fright**, you know.“

Seit Tagen redete er nur noch Englisch mit mir. Bei Mam und Paps hätte ich das oberpeinlich gefunden, aber Ed ließ ich fast alles durchgehen. Meine Freundin Sinja hat nämlich auch einen großen Bruder und der ist nicht halb so nett wie Ed. Da muss man dankbar sein.

“Mir ist irgendwie schlecht“, gestand ich. Komisch,

---

**actors** Schauspieler

**suffer** leiden

**stage fright** Lampenfieber

vor den Aufführungen der Theater-AG an der Schule hatte ich nie so heftiges Lampenfieber gehabt. “Ich glaube, ich hab’s mir anders überlegt. Eigentlich will ich doch keine Schauspielerin werden. Jedenfalls nicht sofort. Erst wenn ich erwachsen bin und keine Angst mehr habe.”

“Believe me, **grown-ups** are scared **quite** often, too.” Ed kurbelte die Scheibe herunter und ließ duftende Morgenluft ins Auto.

“Erwachsene haben auch Angst? Was ist dann überhaupt der Vorteil am Erwachsensein? Außerdem habe ich ja sowieso keine Chance auf eine Filmrolle”, meinte ich düster. Bestimmt würde das InterCity-Hotel geradezu wimmeln von Kindern, Männern und Frauen, die alle schwarzhaarig waren wie ich, aber nicht die Bohne nervös.

“**Don’t worry!** Nobody will be as perfectly **prepared** as you are.”

Da hatte Ed Recht. Bestimmt war niemand so gut vorbereitet. Ich hatte mir nämlich die Buchvorlage zum Film gekauft: “Mica & Marty – Die Mystery-Agenten”. Darum wusste ich genau, worum es ging und worauf es ankam. Aber warum hörten meine Beine trotzdem nicht auf zu zittern?

---

**grown-ups** Erwachsene

**quite** ziemlich

**Don’t worry!** Mach dir keine Sorgen!

**prepared** vorbereitet

“Well, here we are”, sagte Ed vergnügt und parkte diagonal in zwei nebeneinander liegende Parkplätze. Auch so ein vererbter Defekt, den er aber in der Fahrprüfung irgendwie geschickt überspielen konnte. Er faltete seine Einmeterneunzig aus dem Polo und hielt mir die Wagentür auf. “Your **very first** casting. Isn’t it **exciting**?”, sagte er großspurig.

“Bitte sag nicht dauernd so Wörter wie ‘nervous’ und ‘exciting’, davon wird es nur schlimmer.” Ich stieg langsam aus, beschattete die Augen und schaute mich um. Kaum ein Mensch weit und breit. “Wir sind zu spät dran.”

Ed sah auf die Armbanduhr. “We’re **right on time**.”

“Dann haben wir uns vielleicht im Datum geirrt.”

Ed strebte dem Haupteingang zu und hielt mir die Tür auf. Im Foyer standen rauchend ein paar Hotelgäste. Der Tabakgestank mischte sich mit Kaffeeduft aus dem Frühstücksraum. Ed lehnte sich über den Tresen an der Rezeption. “We’re here for the casting.”

Die Empfangsdame deutete auf eine Aufstelltafel, die ich inzwischen auch entdeckt hatte und auf der in Magnetbuchstaben stand: “Trillo-Film Casting – Tagungsraum 4”. Ein Pfeil zeigte die Richtung an. Sofort erinnerte sich mein Herz daran, dass es sich

---

**very first** allererstes

**exciting** aufregend, spannend

**right on time** genau pünktlich

vorgenommen hatte, so heftig zu schlagen, dass ich es bis in die Fingerspitzen spüren konnte.

Vor dem Tagungsraum warteten ein Mann mit weißem Haar, das ihm bis auf die Schultern fiel, und schwarzhhaarige Zwillingssjungs im Kindergartenalter mit ihrer Mutter. Die Jungs zankten sich, kniffen sich, streckten sich die Zunge raus, heulten und traten mit den Füßen. Die Mutter studierte einen Hotelprospekt und tat so, als gehörten die beiden nicht zu ihr.

An einem Tisch, der neben der Tür zum Tagungsraum aufgestellt war, saß eine junge, blonde Frau, die uns lächelnd heranwinkte. “You’ve come for the casting?”

“Y-yes”, stammelte ich.

“Great. I’m Janet, the casting coordinator.”

Sie schob mir ein Blatt und einen Kugelschreiber hin. “Please sit down and **fill this in**.”

“Thank you”, sagte ich, weil mir vor Schreck sämtliche anderen englischen Wörter abhanden gekommen waren.

Während Ed seinen Personalausweis und meinen Schülersausweis rauskramte, kämpfte ich mich durch das Formular. Das war ja wie ein Englischtest! Ich zupfte Ed am Ärmel, damit er mir half, doch er war zu sehr damit beschäftigt, seinen Charme an Janet auszuprobieren.

---

**fill this in** füll das aus

# Trillo-Film

## Casting "The Mystery of Valanna"

(Please answer all questions in English)

### Name

Cora Paulsen

### Age

11

### Hobbies

Dancing, beach volleyball, swimming, acting

### Do you have any health problems?

No, I'm absolutely healthy.

### Do you have any pets?

No, but I have lots of toy animals. Teddy bears, rabbits, tigers, dogs and mice. When I rehearse a role for our drama group at school, they are my audience.

### Do you like rats?

Yes, they are cute and clever. My best friend Sinja has two rats, Socki and Flocki.

**acting** schauspielern

**health problems** gesundheitliche Probleme

**absolutely** ganz

**rehearse** probe

**audience** Publikum

**cute** putzig, süß